



Dezember 2007

## Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forstthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forstthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff	Mittelwert			
<b>Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit</b>				
	<b>HMW</b>	<b>MW8</b>	<b>TMW</b>	<b>JMW</b>
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200*)		120	
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30**)
<b>PM<sub>10</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50***)	40
<b>CO</b> $\text{mg}/\text{m}^3$		10		
<b>Alarmwerte</b>				
	<b>MW3</b>			
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500			
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400			
<b>Schutz der Ökosysteme und der Vegetation</b>				
	Mittelwert			
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50	
<b>NO<sub>x</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80	

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  verringert. Die Toleranzmarge von 10  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
<b>Ozon</b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
<b>Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit</b>		
	<b>MW8</b>	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
<b>Zielwert für den Schutz der Vegetation</b>		
	<b>AOT40</b>	
	18 000 $\mu\text{g}/\text{m}^3 \text{ h}$ berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	

## WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2007

Datum	Wetterlage	
1.-2.	<b>W</b>	Mit einer zügigen Westströmung gelangt feuchtmilde Luft mit eingelagerten Störungen in den Ostalpenraum. Bei wechselnder Bewölkung gibt es strichweise Regen, der zunächst nur in der Nacht zum 2. Dezember ergiebiger ausfällt. Die Temperatur steigt auf maximal 3 bis 12 °C.
3.-4.	<b>NW</b>	Aus Nordwest strömt feuchte und immer kältere Luft zu den Alpen. Lokale Niederschläge fallen zeitweise in ganz Österreich, größere Mengen aber vor allem von Vorarlberg bis Oberösterreich und bis in die Obersteiermark. Am 4. d. M. sinkt im Westen die Schneefallgrenze strichweise gegen 500 m und die maximalen Temperaturen betragen nur noch 0 bis 7 °C.
5.-6.	<b>h</b>	Der Ausläufer einer Warmfront streift den Alpenraum und leitet die Zufuhr milderer Luft ein. Zusätzlich stößt vom Westen her ein Hochdruckausläufer bis zum Ostalpenraum vor. In Österreich gibt es lokal noch geringe Niederschläge, die in der Nacht vom 5. zum 6. Dezember noch von einer ostwärts Österreich überquerenden schwachen Kaltfront lokal wieder belebt werden. Insgesamt sind diese Tage aber häufig sonnig und milder bei maximal 1 bis 12 °C.
7.	<b>W</b>	Mit lebhafter westlicher Höhenströmung zieht eine Kaltfront des südkandinavischen Tiefs über Österreich. Zusätzlich entsteht ein Tief über Oberitalien. Bei starker bis geschlossener Bewölkung werden verbreitet Regenfälle bei maximal 2 bis 14 °C gemeldet. In der Nacht zum 8. sinkt im Süden die Schneefallgrenze gegen 500 m; gleichzeitig werden hier die Niederschläge strichweise sehr ergiebig.
8.	<b>h</b>	In großen Teilen Österreichs klingen die Niederschläge rasch ab, von Vorarlberg bis Oberösterreich regnet oder schneit es aber tagsüber strichweise immer noch.
9.	<b>W</b>	Nach teils noch heiterem Morgen sorgt eine von Westen heranziehende Störung für rasche Bewölkungszunahme und aufkommende gering bis mäßig ergiebige Niederschläge, die am Abend des 9. im Westen und Süden bis 500 m herab in Schnee übergehen.
10.-14.	<b>Tk</b>	In der Nacht zum 10. werden aus Ost- und Südostösterreich ergiebige Niederschläge gemeldet, die am Morgen rasch abklingen. Tagsüber ist es bei starker Bewölkung am 10. in ganz Österreich kühl bei höchstens 0 bis 7 °C. Am 11. und 12. d. M. sorgen das Tief über Mitteleuropa und die Zufuhr feuchtkalter Luft aus Nordwest bis Nord für verbreitete und ergiebige Niederschläge, von denen nur Südösterreich kaum erfasst wird. Danach zieht das Tief südstwärts und die Niederschläge werden schwächer und seltener. Allerdings gelangt kältere Luft aus Nordost in unseren Raum. Am 14. schneit es im Osten und Südosten auch in tiefen Lagen. Die Maximaltemperaturen betragen an diesem Tag nur -3 bis 3, in Kärnten bis 7 °C.
15.-17.	<b>HF</b>	Österreich gerät zwischen einem Hoch über Skandinavien und der Nordsee und dem in den Mittelmeerraum gezogenen Tief in eine Ostströmung. Anfangs auch im Osten und anhaltend im Süden Österreichs fällt noch Schnee; dabei entstehen in der Nacht vom 15. zum 16. lokal im Süden beträchtliche Neuschneemengen. Im Westen und Norden ist es dagegen tagsüber oft heiter und sonnig. Es ist winterlich kalt mit höchstens -9 bis 1 °C am 17. Dezember.
18.-23.	<b>H</b>	Das mächtige Hoch verlagert sich südwärts; am 20. befindet sich sein Zentrum über Österreich. Hier herrscht ruhiges Winterwetter. Nebel oder Hochnebel sind zunächst selten, werden ab dem 20. aber häufiger und besonders im Osten Österreichs auch oft ganztägig beständig. An manchen Orten bewirken Industrieemissionen unbedeutende Niederschläge aus den Hochnebeldecken. Die Maximaltemperaturen reichen von -7 bis 8 °C; Werte von 5 Grad und mehr werden aber meist in Höhen um 1500 m erreicht. In den Niederungen werden 0 °C immer seltener überschritten.
24.-26.	<b>G</b>	In Bodennähe sind die Druckunterschiede gering, während in höheren Schichten ein kleinräumiges Tief über Österreich südstwärts zieht. In vielen Teilen Österreichs bleibt es auch tagsüber trüb durch Nebel oder Hochnebel, unbedeutende Schneefälle werden vor allem aus dem Osten und Südosten gemeldet. Heiter und sonnig verlaufen diese Tage besonders in Tirol sowie zeitweise in Kärnten. Auf den Bergen sinkt die Temperatur; in tieferen Lagen werden höchstens -5 bis 4 °C gemessen.
27.-29.	<b>H</b>	Hochdruckwetter in dieser Jahreszeit bedeutet wieder teils sonnige Tage, teils beständigen Hochnebel, besonders über Ostösterreich. Nach bei klarem Himmel strengem Nachtfrost betragen die Höchsttemperaturen -7 bis 6 °C. Die höchsten Werte werden erneut in mittleren Höhen um 1500 m gemessen.
30.	<b>G</b>	Im Tagesverlauf überquert eine schwache Kaltfront Österreich von West nach Ost. Sie löst geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge aus, die teils als Schnee oder Schneeregen, teils als örtlich gefrierender Regen fallen. Auf den Bergen kühlt es ab, sonst reichen die Maximaltemperaturen von -7 bis 6 °C.
31.	<b>NW</b>	Feuchtkalte Luft strömt in den Ostalpenraum. Während der Süden weiterhin weitgehend trockenes Wetter meldet, regnet oder schneit es im übrigen Österreich. Weil die milde Luft am Boden teilweise erst mit Verzögerung durchgreift, führt Regen lokal wieder zu Glatteis. Allmählich wird es milder bei maximal -2 bis 6 °C.

Derka

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen  
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im Dezember 2007

Schwefeldioxid im Dezember 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	21	18	13	15	0	0	97,6
Forsthof	1	20	17	10	12	0	0	83,5
Groß Enzersdorf II	4	34	33	17	19	0	0	97,1
Gänserndorf	8	41	38	26	31	0	0	97,7
Hainburg	#	40	34	19	26	0	0	69,3
Heidenreichstein	3	23	22	16	17	0	0	89,7
Irnritz	3	27	26	18	19	0	0	97,8
Klosterneuburg	5	33	32	21	22	0	0	97,6
Kollmitzberg	3	21	14	11	12	0	0	97,7
Krems	3	21	19	13	15	0	0	97,6
Mistelbach	5	32	29	21	25	0	0	97,6
Mödling	#	28	25	18	23	0	0	53,2
Neusiedl	4	17	16	12	14	0	0	97,8
Payerbach	#	8	8	5	6	0	0	49,1
Purkersdorf	#	19	18	10	14	0	0	53
Schwechat	3	37	34	21	23	0	0	97,8
St. Pölten	4	18	18	13	14	0	0	97,5
Stixneusiedl	5	46	45	24	25	0	0	97,8
Stockerau	4	29	28	19	19	0	0	97,7
Streithofen	3	18	18	14	15	0	0	97,6
Traismauer	4	30	20	15	17	0	0	97,7
Trasdorf	5	21	20	15	17	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	5	29	25	17	18	0	0	95,9
Tulln	4	28	25	17	20	0	0	97,6
Vösendorf	5	34	28	20	23	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	28	26	15	17	0	0	97,6
Zwentendorf	5	29	27	20	20	0	0	97,7

Stickstoffdioxid im Dezember 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
NO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	33	74	66	50	61	0	0	97,6
Bad Vöslau	27	73	65	53	59	0	0	97,8
Biedermannsdorf	36	123	108	58	78	0	0	87,6
Dunkelsteinerwald	20	50	48	41	44	0	0	97,7
Forsthof	19	61	60	45	53	0	0	97,5
Groß Enzersdorf II	19	62	54	30	44	0	0	89,6
Gänserndorf	20	65	53	34	45	0	0	97,8
Hainburg	21	70	61	43	48	0	0	97,5
Heidenreichstein	12	46	46	29	34	0	0	97,8
Klosterneuburg	28	70	64	44	59	0	0	96,5
KlosterneuburgB14	37	115	93	54	82	0	0	97,8
Kollmitzberg	27	65	61	48	57	0	0	77,4
Krems	28	108	83	44	60	0	0	97,5
Mödling	32	88	79	58	65	0	0	97,8
Neusiedl	21	54	50	42	46	0	0	97,8
Payerbach	8	58	55	20	29	0	0	97,8
Poehlarn	32	73	66	54	56	0	0	97,4
Purkersdorf	33	83	79	59	70	0	0	97,8
Schwechat	30	90	76	50	62	0	0	97,6
St. Pölten	35	115	96	55	65	0	0	97,6
St.Poelten-Verkehr	47	197	168	79	107	0	0	97,7
St. Valentin-A1	34	94	86	61	70	0	0	97,6
Stixneusiedl	22	56	53	41	51	0	0	97,5
Stockerau	32	100	80	48	66	0	0	97,6
Streithofen	21	57	56	48	51	0	0	97,8
Traismauer	25	63	52	45	50	0	0	97,6
Trasdorf	21	55	51	43	48	0	0	97,7
Tulbinger Kogel	21	70	68	48	56	0	0	97,7
Tulln	28	74	58	44	51	0	0	97,8
Vösendorf	35	121	97	54	71	0	0	97,6
Waidhofen/Ybbs	19	57	56	45	50	0	0	97,6
Wiener Neustadt	34	85	77	56	66	0	0	97,7
Wolkersdorf	19	60	56	33	44	0	0	97,8
Zwentendorf	22	53	49	39	46	0	0	97,8



**Ozon im Dezember 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	65	63	60	57	0	0	97,6
Annaberg	57	88	86	77	78	0	0	97,4
Bad Vöslau	25	72	70	69	66	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	29	80	79	73	69	0	0	97,7
Forsthof	35	78	78	73	72	0	0	97,5
Gänsersdorf	26	71	68	61	61	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	25	69	67	64	62	0	0	89,4
Hainburg	27	72	72	66	63	0	0	97,7
Heidenreichstein	37	80	78	75	70	0	0	97,8
Himberg	24	73	72	67	62	0	0	97,8
Irnfritz	37	82	80	75	70	0	0	97,6
Klosterneuburg	23	76	75	67	67	0	0	96,3
Kollmitzberg	27	73	72	64	64	0	0	97,7
Krems	20	73	73	65	61	0	0	97,6
Mistelbach	30	76	73	68	65	0	0	97,8
Mödling	21	70	69	65	63	0	0	97,8
Payerbach	61	96	96	92	92	0	0	97,8
Poehchlarn	17	68	67	62	58	0	0	97,4
Purkersdorf	21	70	69	63	60	0	0	97,8
Schwechat	21	68	66	60	59	0	0	97,6
St. Pölten	19	63	61	56	57	0	0	97,6
St. Valentin-A1	17	69	68	61	58	0	0	94,2
Stixneusiedl	29	79	73	70	66	0	0	97,6
Stockerau	19	66	65	55	55	0	0	97,8
Streithofen	24	69	69	61	62	0	0	97,8
Ternitz	26	74	72	70	69	0	0	97,8
Tulln	19	67	66	59	55	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	34	80	78	75	68	0	0	97,6
Wiener Neustadt	19	75	67	65	64	0	0	97,6
Wiesmath	47	85	82	79	77	0	0	97,8
Wolkersdorf	28	71	70	66	62	0	0	97,6
Ziersdorf	27	79	79	70	68	0	0	97,7

PM10 im Dezember 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	40	123	116	94	96	11	99,8
Biedermannsdorf	42	114	110	81	97	11	85,3
Forsthof	21	92	86	56	65	2	99,7
Groß Enzersdorf II	37	122	99	74	86	7	99,9
Hainburg	42	111	109	79	94	11	99,7
Heidenreichstein	21	116	97	77	77	3	100
Klosterneuburg	40	107	100	81	94	11	98,7
KlosterneuburgB14	38	200	133	76	86	10	93,8
Mannswörth	41	142	131	85	92	13	100
Mistelbach	34	107	103	76	81	7	100
Mödling	37	111	98	76	87	10	99,8
Neusiedl	39	116	113	96	103	11	100
Poechlarn	34	116	109	92	95	7	99,7
Purkersdorf	30	97	92	74	78	5	100
Schwechat	42	116	115	87	95	13	99,7
St. Pölten	39	147	133	81	97	12	99,7
St.Poelten-Verkehr	37	129	124	80	98	9	99,7
St. Valentin-A1	28	70	67	54	64	3	99,9
Stixneusiedl	29	386	158	66	70	4	99,8
Stockerau	30	125	90	71	76	6	99,9
Streithofen	35	95	93	82	88	10	100
Traismauer	44	183	126	94	103	13	99,8
Trasdorf	38	104	101	91	96	11	100
Tulln	39	120	118	95	107	10	100
Vösendorf	34	92	89	77	82	9	100
Wiener Neustadt	40	113	103	76	89	13	99,9
Zwentendorf	41	124	118	101	106	12	100

Kohlenmonoxid im Dezember 2007 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,52	1,48	1,22	1,18	1,05	0	97,8
Schwechat	0,5	1,17	1,01	0,98	0,95	0	97,6
St.Poelten-Verkehr	0,68	2,98	2,37	1,76	1,62	0	97,7
Vösendorf	0,54	1,91	1,36	1,16	1,09	0	97,8

## Überschreitungen im Dezember 2007 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neustadt	Zwentendorf
1. Dezember 2007				◆																									
2. Dezember 2007																					◆								
3. Dezember 2007																													
4. Dezember 2007																													
5. Dezember 2007																													
6. Dezember 2007				◆																									
7. Dezember 2007																													
8. Dezember 2007																													
9. Dezember 2007																													
10. Dezember 2007																													
11. Dezember 2007																													
12. Dezember 2007																													
13. Dezember 2007																													
14. Dezember 2007																													
15. Dezember 2007																													
16. Dezember 2007																													
17. Dezember 2007	◆			◆						◆							◆												
18. Dezember 2007	◆	◆	◆	◆	◆	◆		◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
19. Dezember 2007	◆		◆	◆	◆	◆		◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
20. Dezember 2007	◆			◆	◆	◆		◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
21. Dezember 2007	◆	◆		◆	◆			◆	◆		◆	◆	◆	◆			◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
22. Dezember 2007	◆	◆						◆	◆		◆		◆	◆	◆		◆	◆	◆					◆	◆			◆	◆
23. Dezember 2007	◆												◆	◆				◆	◆				◆	◆	◆	◆		◆	◆
24. Dezember 2007	◆	◆		◆				◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆		◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
25. Dezember 2007	◆	◆		◆	◆			◆	◆		◆		◆	◆			◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
26. Dezember 2007		◆		◆	◆			◆	◆		◆	◆	◆	◆			◆	◆					◆	◆	◆	◆		◆	◆
27. Dezember 2007	◆	◆			◆					◆		◆					◆	◆						◆			◆	◆	
28. Dezember 2007		◆						◆			◆		◆				◆							◆	◆			◆	◆
29. Dezember 2007	◆																	◆						◆				◆	◆
30. Dezember 2007	◆	◆						◆	◆		◆		◆	◆			◆	◆	◆				◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆
31. Dezember 2007		◆			◆			◆	◆		◆	◆					◆											◆	

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>